



Pegasus

Eisenstädter Herbst-Bezirksmeisterschaften 2008:

Barbara Bitriol und Stephanie Reiner holen in ihren Kategorien das Tripple.



Die Herbst-Bezirksmeister 2008 heißen Daniel Falbesoner, Barbara Bitriol, Stephanie Reiner und Markus Schuster.

Roland Glöckl gewinnt das 1. Basisturnier der neuen Saison.

**Daniel Falbesoner gewinnt die September-Turnierserie.
David Kneisz verteidigt die Gesamtführung in der Pegasus-Meisterschaft.
Pegasus-Mannschaften starten erfolgreich in die Saison.**

Inhalt

Vorwort	2
Impressum	2
1. Basisturnier der neuen Saison	3
Landesliga - 1. Runde	4
Snooker Qualifier September 2008	5
Karambol - 2. Bundesliga	6
Herbst-Bezirksmeisterschaft 2008	7
Pegasus Turnierserie	8
Pegasus Meisterschaft	9
Portrait des Monats	10
Sprüche des Monats	11
Foto des Monats	11
Termine für Oktober	11

Vorwort

LIEBE BILLARDIASTEN!

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SEPTEMBER-AUSGABE UNSERER BILLARDZEITUNG! - GLEICH ZU BEGINN MÖCHTE ICH MARKUS HEINRICH UND SEINEM BC DEUTSCHKREUTZ ZUM NEUEN CLUBLOKAL GRATULIEREN! - ZUR NEUEN SPIELSAISON IST IN DIESEM ZUSAMMENHANG ZU ERWÄHNEN, DAS DEUTSCHKREUTZ BETREFFENDE BASISTURNIERE, HIGHRUNS UND LANDESMEISTERSCHAFTEN, WEITERHIN IM BISHERIGEN CLUBLOKAL STATTFINDEN WERDEN. FÜR AUSTRAGUNGEN IN DER NEUEN SPIELSTÄTTE SIND VORERST AUSSCHLIESSLICH LANDES- UND BUNDESLIGASPIELE VORGESEHEN.

BLEIBEN WIR GLEICH BEIM THEMA „NEUE SPIELSAISON“! - AUFGRUND DER, GERADE AUS DER TAUFE GEHOBENEN, ZWEITEN LANDESLIGA, GAB ES BEI DER ERSTELLUNG DES 'BBSVISP'-KALENDERS FÜR 2008/2009 EINIGE TERMINSCHWIERIGKEITEN. STATT BISHER ACHT MUSSTEN NUN ZWÖLF MANNschaften MIT HIN- UND RÜCKSPIELEN UNTER EINEN HUT GEBRACHT WERDEN. DIES DÜRFTE NUN EINIGERMASSEN GELUNGEN SEIN! ALS VORSTANDSMITGLIED DES BBSVISP MÖCHTE ICH DENNOCH UM NACHSICHT BITTEN, WENN MANCHE TERMINE, FÜR DEN EIN ODER ANDEREN SPIELER, ETWAS MÜHSAM SEIN SOLLTEN.

FREUEN WIR UNS ALSO GEMEINSAM AUF DIE KOMMENDE SPIELSAISON UND EINEM WEITEREN MEILENSTEIN UNSERES VERBANDES - DIE 2. LANDESLIGA!

VIEL SPASS BEIM LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

Impressum

**Medieninhaber,
Herausgeber
und Verleger:**

Chefredaktion: BSV Pegasus Eisenstadt

Alfred Bitriol
Barbara Bitriol

Layout: David Kneisz

Auflage: ca. 20 Stück

Erscheinungshäufigkeit: monatlich

BSV Pegasus Eisenstadt

Ruster Straße 85
A-7000 Eisenstadt
ZVR: 527871124

1. Basisturnier der neuen Saison



Roland Glöckl sichert sich den ersten Turniersieg der neuen Saison 2008/2009.

Das erste Basisturnier der neuen Saison in der Disziplin 9er-Ball fand am 21. September 2008 im Billardcafé Deutschkreutz statt. Von den 36 Teilnehmern konnte sich am Ende Burgenlands Nummer 1, **Roland Glöckl**, durchsetzen.

Im Finale besiegte er die Pinkafelder Nachwuchshoffnung **Johannes Gutmann**. Auf den dritten Plätzen landeten mit **Roland Gold** und **Mathias Wimmer**, ebenfalls Spieler aus Pinkafeld bzw. Deutschkreutz.

Beste Eisenstädter wurden **Barbara Bitriol**, **Franz Kovacs**, **Richard Wasinger** und **Daniel Weghofer**, die auf den 9. Plätzen landeten. Aus Eisenstädter Sicht ebenfalls positiv war der 17. Platz von **Nico**

Milalkovits, der zum ersten Mal eine Partie bei einem Basisturnier gewinnen konnte.

Auch **Susanne Dreiszker**, die Tochter von Carambol Obmann **Manfred Dreiszker**, konnte den 17. Platz erreichen. Ebenfalls 17. wurden **Alfred Bitriol** und **Patrick Butora**.

Alfred Bitriol: „*Ich bin heute gegen den stark spielenden Richi (Wasinger) ausgeschieden. In seiner vorigen Partie gegen Dave (Kneisz) tat er sich noch schwer. Er konnte nur gewinnen weil Dave die 9 und die Weiße versenkt hat. Er hat aber vorher schon einige Chancen liegen lassen. Gegen mich lief es dann leider wieder.*“

Ergebnis:

- 1. Platz: Roland Glöckl (Deutschkreutz)
- 2. Platz: Johannes Gutmann (Pinkafeld)
- 3. Plätze: Roland Gold (Pinkafeld)
Mathias Wimmer (Deutschkreutz)
- 5. Plätze: Dietmar Bruckner (Pinkafeld)
Franz Gabriel (Deutschkreutz)
Daniel Gollnhuber (Pinkafeld)
Stefan Gutmann (Pinkafeld)
- 9. Plätze: Barbara Bitriol (Eisenstadt)
Jochen Heinisch (Pinkafeld)
Franz Kovacs (Eisenstadt)
Christian Schramm (Pinkafeld)
Marco Schramm (Pinkafeld)
Rene Seier (Deutschkreutz)
Richard Wasinger (Eisenstadt)
Daniel Weghofer (Eisenstadt)
- 17. Plätze: Alfred Bitriol (Eisenstadt)
Patrick Butora (Eisenstadt)
Susanne Dreiszker (Eisenstadt)
Kurt Fennes (Deutschkreutz)
Thomas Grund (Deutschkreutz)
Nico Milalkovits (Eisenstadt)
Paul Reumann (Deutschkreutz)
Ralf Würzle (Pinkafeld)
- 25. Plätze: Daniel Dellarich (Eisenstadt)
Florian Grohmann (Eisenstadt)
David Kneisz (Eisenstadt)
Jakob Reumann (Deutschkreutz)
Nikolas Reumann (Deutschkreutz)
Thomas Schleich (Eisenstadt)
Reinhard Unger (Deutschkreutz)
Gerald Wasinger (Eisenstadt)
- 33. Plätze: Markus Bader (Deutschkreutz)
Christa Bruckner (Pinkafeld)
Markus Heinrich (Deutschkreutz)
Ralf Schendera (Deutschkreutz)

Nach einer Saison Pause war auch **Florian Grohmann** wieder bei einem Basisturnier dabei. Er landete, genau wie Snooker-Obmann **Daniel Dellarich**, auf dem 25. Platz.

Florian Grohmann:
„*Ich habe vorige Saison nur Landesliga*

gespielt, da ich mit Hausbauen beschäftigt war und keine Zeit hatte. Es hat Spaß gemacht wieder mal ein Basisturnier zu spielen. Hoffentlich kann ich mir noch das ein oder andere mal Zeit dafür nehmen.“

Landesliga - 1. Runde



Pegasus-Neuzugang David Fritz gelang sein erster Sieg in der 1. Landesliga.

Am 21. September startete der BBSV/SP in seine vierte Saison. In der Saison 2008/2009 gibt es im Burgenland eine zweite Landesliga, die mit vier Vereinen besetzt ist.

1. Landesliga

In der 1. Landesliga konnte sich der **BSV Pegasus 2**, dank eines 5:1 Erfolges gegen den **BSV Pegasus 3**, an die Tabellenspitze setzen. Pegasus-Neuzugang **David Fritz** war dabei der einzige, der gegen **Della-rich Daniel**, für seine Mannschaft punkten konnte. Besonders knapp ging es in beiden Matches zwischen **Florian Grohmann** und **Richard Wasinger** zu. Im 14/1 konnte sich Grohmann ganz knapp mit 51:50 durchsetzen. Auch in der 8er-Ball Partie endete das Match mit einem knappen 5:4.

Die Mannschaft des **BSV Pegasus 1**, mit Kapitän **Thomas Brauchl, Pascal André** und **Marcus Scheller**, konnte den **UBC Pinkafeld 1** mit 4:2 besiegen. **Thomas Brauchl** gelang an diesem Spieltag kein Sieg. Während die erste Partie nur mit 4:5 an **Benjamin Pahr** ging, verlor er die zweite relativ deutlich mit 2:7.

Der **BC Deutschkreutz 3** konnte sich, durch einen 5:1 Sieg gegen den **BC Deutschkreutz 4**, exequo mit dem **BSV Pegasus 2** an die Tabellenspitze setzen. **Reinhard Unger** holte hierbei den einzigen Sieg für seine Mannschaft gegen den Deutschkreutzer Nachwuchsspieler **Jakob Reumann**. Alle anderen Partien wurden relativ deutlich verloren, nur die zwischen **Reinhard**

Unger und **Mathias Wimmer** endete mit einem knappen 33:36.

Im internen Duell zwischen dem **UBC Pinkafeld 2** und dem **UBC Pinkafeld 3** konnte sich Ersterer mit 4:2 durchsetzen. **Daniel Gollhuber** und **Johannes Gutmann** konnten ihre Partien klar für sich entscheiden. **Ralf Würzle** musste sich gegen **Christian Schramm** und **Jochen Heinisch** nur knapp mit 4:5 und 6:7 geschlagen geben. Der **UBC Pinkafeld 2** teilt sich somit mit dem **BSV Pegasus 2** den dritten Rang in der Tabelle.

2. Landesliga

In der 2. Landesliga konnte sich der **BSV Pegasus 4** mit einem deutlichen 6:0 Sieg über den **UBC Pinkafeld 4** an die Ta-

bellenspitze setzen. Bei seinem 8er-Ball Match gegen **Dietmar Bruckner** lag **David Kneisz** mit 2:3 in Rückstand, konnte die Partie aber noch drehen und mit 4:3 für sich entscheiden.

Die zweite Begegnung zwischen dem **BC Deutschkreutz 5** und dem **BSV Pegasus 5** wurde aus Zeitgründen schon eine Woche vorher ausgetragen. In Deutschkreutz konnte sich die Mannschaft um Kapitän **Daniel Weghofer** mit 4:2 durchsetzen. **Markus Heinrich** gelangen dabei zwei Siege für sein Team. Pegasus Neuzugang **Susanne Dreiszker** konnte eine ihrer Partien sogar mit 4:0 gewinnen. **Thomas Schleich** konnte seine beiden Matches für sich entscheiden. Der **BSV Pegasus 5** liegt damit auf Platz 2 der Tabelle.



Ralf Schendera, Thomas Schleich und Susanne Dreiszker im neuen Clubraum in Deutschkreutz.

1. Landesliga

Pinkafeld 2 - Pinkafeld 3	4:2
14/1 Gollnhuber Daniel - Schramm Marco	83:32
8er Würzle Ralf - Schramm Christian	4:5
14/1 Gutmann Johannes - Heinisch Jochen	80:61
8er Gollnhuber Daniel - Schramm Christian	5:2
9er Würzle Ralf - Heinisch Jochen	6:7
9er Gutmann Johannes - Schramm Marco	7:1

Pegasus 2 - Pegasus 3	5:1
14/1 Kovacs Franz - Fritz David	76:0
8er Dellarich Daniel - Wasinger Gerald	5:2
14/1 Grohmann Florian - Wasinger Richard	51:50
8er Grohmann Florian - Wasinger Richard	5:4
9er Dellarich Daniel - Fritz David	5:7
9er Kovacs Franz - Wasinger Gerald	7:4

Pegasus 1 - Pinkafeld 1	4:2
14/1 André Pascal - Gutmann Stefan	80:42
8er Brauchl Thomas - Pahr Benjamin	4:5
14/1 Scheller Marcus - Gold Roland	80:22
8er André Pascal - Gutmann Stefan	5:2
9er Scheller Marcus - Gold Roland	7:4
9er Brauchl Thomas - Pahr Benjamin	2:7

Deutschkreutz 4 - Deutschkreutz 3	1:5
14/1 Bader Markus - Unger Thomas	12:80
8er Fennes Kurt - Grund Thomas	3:5
14/1 Unger Reinhard - Wimmer Mathias	33:36
8er Fennes Kurt - Unger Thomas	0:5
9er Unger Reinhard - Reumann Jakob	7:2
9er Bader Markus - Wimmer Mathias	0:7

2. Landesliga

Pegasus 4 - Pinkafeld 4	6:0
14/1 Kneisz David - Schuh Daniela	33:11
8er Bitriol Alfred - Himmelbauer Claudia	4:1
14/1 Bitriol Barbara - Bruckner Dietmar	48:14
8er Kneisz David - Bruckner Dietmar	4:3
9er Bitriol Barbara - Himmelbauer Claudia	5:1
9er Bitriol Alfred - Schuh Daniela	5:0

Deutschkreutz 5 - Pegasus 5	2:4
14/1 Heinrich Markus - Weghofer Daniel	49:38
8er Schendera Ralf - Dreiszker Susanne	0:4
14/1 Reumann Paul - Schleich Thomas	14:29
8er Heinrich Markus - Dreiszker Susanne	4:2
9er Reumann Paul - Weghofer Daniel	4:5
9er Schendera Ralf - Schleich Thomas	2:5

Snooker Qualifier September 2008

Der **Eisenstädter Snooker Club** ist der Snooker-Part der Vereinskoooperation BillardClub Eisenstadt. Am 27. September wurde im Vereinslokal des Eisenstädter Snooker Club ein Qualifier Bewerb ausgetragen. Gespielt wurde in zwei 3er-Gruppen.

Die Gruppenphase war geprägt von schwächeren Favoriten. **Georg Stadlmann** und **Mark Koglbauer** wurden in ihren Gruppen jeweils nur Zweiter. **Daniel Dellarich** und

Neuzugang **Michael Klas** konnten in ihren Gruppen jeweils den Sieg erlangen. Für **David Eibeck** und **Manfred Dreiszker** reichte es nicht zum Weiterkommen.

Im Halbfinale fanden die Favoriten wieder zurück zu ihrer Form. **Georg Stadlmann** konnte sich gegen **Daniel Dellarich** ebenso wie **Mark Koglbauer** gegen **Michael Klas** mit 2:0 behaupten und ins Finale einziehen.



v.l.n.r.: Mark Koglbauer (zweiter), Georg Stadlmann (erster) und Obmann Daniel Dellarich (dritter).

Im Finale besiegte **Dellarich** gegen **Michael Klas** ebenfalls mit einem ungefährdeten 3:0, **Mark Koglbauer**. Das kleine Finale konnte **Daniel**

Carambol - 2. Bundesliga



Die Mannschaft des Eisenstädter Billard Club: Andreas Simplerer, Robert Immervoll, Markus Schuster und Manfred Dreiszker.

Der Eisenstädter Billardclub ist der „Carambol-Part“ unserer Vereinskoope-ration Billard Club Eisenstadt! Deshalb möchten wir in der „Pegasus“ künftig auch über besondere Ereignisse des Carambolbereichs Bericht erstatten.

Nach dem Aufstieg von der 3. in die 2. Bundesliga hatte der Eisenstädter Billardclub, deren Verein-sobmann **Manfred Dreiszker** ist, am 18.

September den Bil-lardclub West Wien zu Gast. Der Eisenstädter Billard Club trat mit Mannschaftsführer **Manfred Dreiszker**, Jungstar **Markus Schuster** und den beiden Mannschafts-neulingen **Robert Immervoll** und **Andreas Simplerer** an.

Gespielt wurde in der Disziplin Dreiband. **Markus Schuster** und **Robert Immer-voll** konnten ihre Partien gegen **Celil Karakuzu** bzw. **Pe-**



Die Mannschaft von West Wien: Peter Schöll, Celil Karakuzu, Peter Jaitner, Ernst Eigensperger.

ter Schöll relativ klar gewinnen. **Andreas Simplerer** musste eine ebenso eindeuti-ge Niederlage gegen **Peter Jaitner** hin-nehmen. Die längs-te und spannendste Partie lieferten sich schließlich **Manfred Dreiszker** und **Ernst Eigensperger**.

Hier ging es für den Eisenstädter Billard-club um Sieg oder Unentschieden. Lei-der verlor **Manfred Dreiszker** die Par-tie knapp mit 21:23

Punkten. So erreichte der Eisenstädter Bil-lard Club nur ein 4:4 gegen West Wien.

Manfred Dreiszker: „*Ich hatte die entscheidende Par-tie! Leider ist mir der Nachstoss missglückt, die beiden fehlenden Punkte wären mög-lich gewesen.*“

Ergebnis:

Position	Spieler	PP	Punkte	Aufnahmen	GD	HS
1	Markus Schuster	2	30	35	0,857	4
1	Calil Karakuzu	0	18	35	0,514	3
2	Andreas Simplerer	0	14	33	0,424	3
2	Peter Jaitner	2	30	33	0,909	4
3	Manfred Dreiszker	0	21	50	0,420	3
3	Ernst Eigensperger	2	23	50	0,460	3
4	Robert Immervoll	2	25	50	0,500	4
4	Peter Schnöll	0	16	50	0,320	3

Herbst-Bezirksmeisterschaft 2008



v.l.n.r.: Daniel Falbesoner, Barbara Bitriol, Stephanie Reiner und Markus Schuster.

8er-Ball

Traditionell werden 2 x jährlich die Eisenstädter Pool-Bezirksmeisterschaften im BillardClub Eisenstadt abgehalten. Beginnend mit 8er-Ball wurden die begehrten Titel ausgespielt.

Den Damen-Titel in der Gruppe „Eisenstadt“ konnte **Barbara Bitriol** erfolgreich verteidigen. Bezirksmeisterin der Gruppe „BSV Pegasus“ wurde **Stephanie Reiner**, welche im Finale ihre Mutter **Gisela** besiegen konnte.

Bei den Herren konnte sich in der Gruppe „Eisenstadt“ sensationell der letztmalige Vize-Bezirksmeister, **Daniel Falbesoner**, gegen all seine Kontrahenten durchsetzen. Zweiter wurde **Franz Kovacs** gefolgt von **Patrick Butora**. In der Gruppe

„BSV Pegasus“ wurde **Stefan Fass** Bezirksmeister.

Daniel Falbesoner: „Schwierige Gegner waren schon dabei, beispielsweise Franz Kovacs und Patrick Butora. Ein besonders schöner Sieg gelang mir gegen Manfred Dreiszker. Ich hab´ ihn wieder zu seinem Carambol-Tisch zurückgeschossen! (lacht)“

9er-Ball

Bei den Damen gab es keine Veränderungen! **Barbara Bitriol** und **Stephanie Reiner** konnten auch die 9er-Ball-Titel der beiden Damen-Wertungen für sich entscheiden.

Bei den Herren gewann in der Gruppe „Eisenstadt“ sensationell **Günter Selinger**, der Jungstar **Patrick Butora** mit 5:1 vom Tisch fegte.

Daniel Dellarich verpasste das Finale nur knapp. Der 9er-Ball Frühjahres-Finalist **Daniel Falbesoner** erwischte einen schlechten Tag und musste sich mit dem letzten Gruppen-Platz geschlagen geben.

In der Gruppe „BSV Pegasus“ konnte **David Fritz** seinen ersten Bezirksmeistertitel erringen. Im Finale konnte sich **David Fritz** gegen seinen Doppel-Partner bei, **Philipp Csenar**, mit 5:3 behaupten. Auch in dieser Gruppe wurde, mit **Stefan Fass**, der gegenwärtige 8er-Ball Bezirksmeister, Letzter.

14/1

Bei den Damen konnten jeweils **Barbara Bitriol** (Gruppe „Eisenstadt“) sowie **Stephanie Reiner** (Gruppe „BSV Pegasus“) das Tripple holen. Vize-Bezirksmeister wurden **Susanne Dreiszker** bzw. **Gisela Reiner**.

Bei den Herren erreichten **David Kneisz** und **Markus Schuster**, jeweils mit fünf Siegen und einer Niederlage in den Gruppenspielen, das Finale. **Markus Schuster** konnte das

Finale mit 30:14 für sich entscheiden und wurde somit zum Bezirksmeister der Gruppe „Eisenstadt“.

Markus Schuster: „In der Vorrunde musste ich mich lediglich Dave geschlagen geben! Im Finale war Dave schon ziemlich geschlaucht. Mir sind gleich zu Beginn unserer Partie einige Spielzüge geglückt und Dave ist nicht so richtig ins Spiel gekommen.“

Bei den Herren der Gruppe „BSV Pegasus“ trafen sich im Finale mit **Thomas Brauchl** und **Franz Kovacs** zwei gleichwertige Gegner. **Thomas Brauchl** brillierte mit taktisch klugem Save-Spiel. Ein offensiv spielender **Franz Kovacs** konnte, trotz Höchstserie von 19, der Taktik von Brauchl nicht standhalten und verlor knapp mit 78:73.

Thomas Brauchl: „Es war ein tolles Spiel der Gegensätze - Offensiv gegen Defensiv! Wir haben auf 80 Punkte zu 40 Aufnahmen gespielt und es ist letztendlich 78:73 für mich ausgegangen.“

Pegasus Turnierserie



Daniel Falbesoner konnte sich den Gesamtsieg sichern.

8er-Ball Einzel

Wie zumeist wurde auch dieses Turnier erst in zwei Gruppen, Jeder gegen Jeden, und anschließend mit Finalrunde der jeweils besten Zwei gespielt!

In Gruppe A konnten sich **Franz Kovacs** und **Daniel Falbesoner** gegen **David Kneisz**, **Barbara Bitriol** und **Susanne Dreiszker** durchsetzen.

Aus der Gruppe B konnten schließlich **Günter Selinger** und **Daniel Weghofer** ins Finale aufsteigen. Die Finalrunde in dieser Gruppe konnten diesmal **Alfred Bitriol**, **Florian Grohmann**, **Nico Milalkovits** und **Sonja Gerdenitsch** nicht erreichen.

Das erste Halbfinale zwischen **Daniel Falbesoner** und **Günter Selinger** ging glücklich mit 4:3 für **Dani-**

el Falbesoner aus, nachdem **Günter Selinger** die 8 gependelt ist.

Das zweite Halbfinale zwischen **Franz Kovacs** und **Daniel Weghofer** war eine klare Angelegenheit für Kovacs. Im Finale konnte sich letztlich **Daniel Falbesoner** gegen **Franz Kovacs** mit 5:4 durchsetzen.

8er-Ball Doppel

Mit der zweiten Septemberwertung der Pegasus Turnierserie, 8er-Ball Doppel, konnte **David Kneisz** endlich seinem Sommerformtief entkommen. Sein Doppel-Partner, Billard-Neuling **Martin Hirmann**, und Dave waren rasch aufeinander eingestellt.

Vier von fünf möglichen, gewonnenen Partien, reichten den Beiden um die Tagesentscheidung für sich herbeizuführen. Lediglich den Henkern,

David Fritz und **Philipp Csenar**, mussten sie sich geschlagen geben.

Martin Hirmann:

„Dieser Turniersieg mit Dave war das Highlight meiner bisherigen Billardkarriere. Eigentlich wollte ich bei diesem Turnier gar nicht mitspielen, da Doppel-Bewerbe nicht so meins sind. Dave hat mich schließlich überredet und wir haben gewonnen.“

Alfred Bitriol: *„Diesmal habe ich mit Florian Grohmann gespielt. Wir haben, so wie Dave und Martin, vier Siege und eine Niederlage, jedoch letztendlich das schlechtere Game-Verhältnis gehabt und sind deshalb nur auf Platz 2 gelandet. Der Sieg der Beiden geht absolut in Ordnung - Gratulation!“*

Als bereits eingespieltes Team konnten **Franz Kovacs** und

Daniel Falbesoner diesmal nur den dritten Platz erreichen.

9er-Ball Einzel

Bei diesem Turnier durfte der BSV Pegasus Gastspieler **Roman Bohrn**, vom benachbarten Billardclub La Palma Wiener Neustadt, begrüßen. Weiters war **Johannes Schlögl**, nach etwa halbjähriger Abwesenheit, wieder am Start.

Das Turnier wurde als Einzel, in der Disziplin 9er-Ball, gespielt. Als Sieger konnte schließlich **Franz Kovacs** mit einer deutlichen Punktedifferenz von 6:1, gegenüber dem zweiten Finalisten **Andreas Schauer**, bejubelt werden. Kovacs hatte zuvor **Pascal André** auf den dritten Platz verwiesen. Ebenso auf Platz 3 landete **Johannes Schlögl**.



Susanne Dreiszker siegte im Doppel mit Daniel Falbesoner.



David Kneisz wurde letztendlich Zweiter.

Alfred Bitriol: „Es war diesmal wieder eine sehr hochkarätige Veranstaltung! Vor allem freut es mich jedes Mal aufs Neue, einem Duell von Johannes Schlögl und Andreas Schauer beizuwohnen. Die Beiden sind Pegasus-

bzw. vormals Pleasure Land-Urgesteine und seit meinem ersten ausgerichteten Turnier, April 2000, dabei.“

9er-Ball Doppel

Im letzten Turnier des

Pegasus Meisterschaft

Gleich vorweg: **David Kneisz** bleibt Gesamtwertungsführender! Aber: Jungstar **Patrick Butora** konnte bereits seinem zweiten Wertungssieg verbuchen und könnte am Saisonende, dank der Streichresultat-Regel, **David Kneisz** den Gesamtsieg noch streitig machen.

Gespielt wurde diesmal 14/1 Einzel. Bis auf Platz 2 konnte sich ein hervorragend spielender **Philipp Csenar** vorarbeiten, der knapp vor seinem ersten Turniersieg stehen dürfte. Auf den dritten Plätzen landeten Obmann **Alfred Bitriol** und **Martin Hirmann**. Beste

Dame wurde **Barbara Bitriol**.

Der Gesamtführende, **David Kneisz**, konnte sich mit einem dritten Platz in seiner Gruppe knapp nicht fürs Finale qualifizieren. Dabei sah es am Anfang noch recht gut aus, da er sein Match gegen seinen direkten Konkurrenten, **Patrick Butora**, gewinnen konnte. Nach zwei Niederlagen gegen **Daniel Falbesoner** und **Philipp Csenar** reichte es jedoch nicht.

Für etwas Aufregung sorgte **Daniel Falbesoner**. Dieser stieg erst verspätet in das Turnier ein und gab

Monats ging es zwischen **Daniel Falbesoner** und **David Kneisz** um den Turniersieg. **David Kneisz** spielte zusammen mit **Barbara Bitriol** und **Daniel Falbesoner** mit **Susanne Dreiszker**. Weiters am Start waren **Thomas Brauchl** und **Pascal André** sowie **Alfred Bitriol** und **Emanuel Bantsich**.

Nachdem Babsi und Dave, sowie Daniel und Susanne alle ihre Partien gewinnen konnten ging es im direkten Duell um

den Titel. Dieses Duell konnten **Daniel Falbesoner** und **Susanne Dreiszker** für sich entscheiden. **Daniel Falbesoner** gewann somit die Gesamtwertung vor **David Kneisz** und **Franz Kovacs**.

David Kneisz: „Im letzten Match lief es einfach nicht mehr. Wir mussten fast immer aus einer schwierigen Lage herausspielen und hatten dabei auch noch einige Male Pech, dass die Weiße fiel. Gratulation an Daniel zum Gesamtsieg.“



Phillip Csenar schaffte es bis ins Finale.

dann im zweiten Match das Turnier auf.

Martin Hirmann: „Ich finde, das ist eine Frechheit von ihm. Da dreht man extra alles um, damit er mitspielen kann, und dann

hört er einfach auf. Das ist auch nicht fair gegenüber den Anderen, da ja durch Aufgabe das Match mit 30:0 gewertet wird. Das kann durchaus entscheidend sein.“

Portrait des Monats



Name:	Thomas Brauchl
Geboren:	28.11.1985
Wohnort:	Baden
Familienstand:	ledig
Verein:	BSV Pegasus Eisenstadt seit 2006
Verband:	Burgenländischer Billard- Sport-Verband / Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B 77
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Spielqueue:	Longoni
Breakqueue:	Predator
Jumpqueue:	Predator Air
Größte Erfolge:	1. Platz in der Landesliga Saison 2006/2007 1. Platz bei einem Basisturnier Top 100 von Österreich 1x Bezirksmeister im 14/1

Pegasus: „Hallo Thomas! Du bist einer der ‚Großen 5‘ des BSV-Pegasus. Nach einer eher erfolglosen Saison 2007/2008 hast du dich nun mit Rückkehrer Pascal André und Neuerwerbung Marcus Scheller zu einem Team zusammengeschlossen.“

Thomas Brauchl: „Ja, ich denke dass wir mit dieser Mannschaft eine reelle Chance haben, die Meisterschaft zu gewinnen. Pascal kehrt nach einem Jahr in der 2. Bundesliga wieder zurück. Marcus ist ja schon seit längerem bei uns Mitglied und wir konnten ihn jetzt überzeugen, auch für uns zu spielen.“

Pegasus: „Deutschkrenz hat ja den Aufstieg in die zweite Bundesliga geschafft, damit habt ihr ja schon einen starken Gegner weniger.“

Thomas Brauchl: „Ja, das ist schon richtig, es ist ein starker Gegner weniger. Es sind aber noch immer andere Mannschaften, die ebenfalls sehr stark sind. Vor allem die Pinkafelder, welche vorige Saison die Plätze 2 bis 4 erobern konnten.“

Pegasus: „Apropos stark - Deutschkrenz hat für die 1. Bundesliga Michael Stark aus dem LaPalma verpflichtet. Das betrifft dich jetzt nicht für die Liga, aber für den LM-Cup. Wie lautet hier deine Einschätzung?“

Thomas Brauchl: „Da hat sich Deutschkrenz sehr gut verstärkt. Der Michi ist einer der besten Spieler in Österreich. Im LM-Cup wird es schwer werden diese Mannschaft zu schlagen. Ich glaube der wird heuer wieder an Deutschkrenz gehen. Wir werden natürlich versuchen, dies zu verhindern.“

Pegasus: „Letzte Saison konntest du sogar ein Basisturnier im Finale gegen Pascal André gewinnen. Glaubst du, dass heuer der zweite Sieg folgen wird?“

Thomas Brauchl: „Das ist natürlich mein Ziel. Aber das wird schwer werden. Da müsste ich schon einen guten Tag erwischen, aber man weiß ja nie.“

Pegasus: „Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute.“

Sprüche des Monats

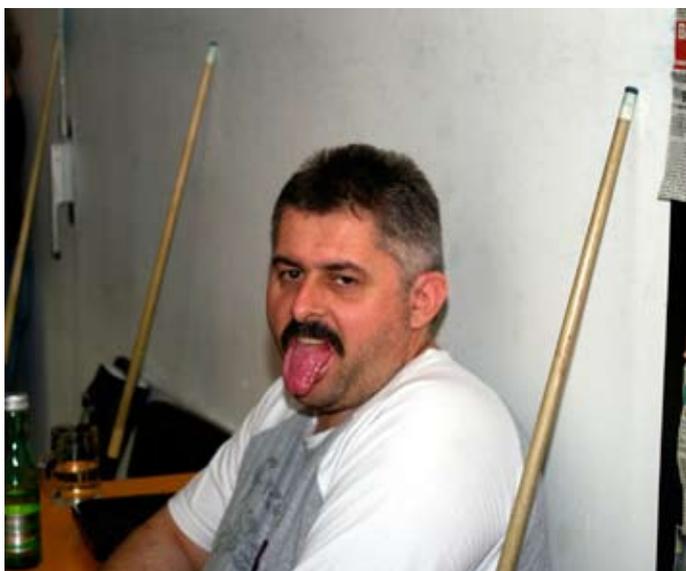
„Wieso Landesliga, heute ist doch Basisturnier?“ - „Hast du ihm nicht gesagt, dass ihr heute Landesliga spielt?“ - „Du, wir spielen heute Landesliga.“

„Der ist ja ein Massenmörder!“ - „Dann bring ich meine Masse besser in Sicherheit.“

„Basisturniersiege und die Meisterschaft sind egal, solange ich nicht gegen Falbe verliere. Da muss aber schon viel Alkohol im Spiel sein.“

„Dieser Spielplan ist jetzt fix.“ - „Sorry, war noch ein Fehler drin, aber der ist jetzt fix.“ - „Da war noch was falsch, aber jetzt passt es.“...

Foto des Monats



Ist es heiß, ist er erschöpft oder läuft es gerade nicht bei Franz Kovacs? Oder ist es etwa eine Kombination aus diesen Dingen? Vielleicht war es auch einfach eine Pose für das Foto? Beim Franz weiß man das nie. Er ist ja im Verein als Spaßmacher bekannt. Deswegen kommen ja auch die meisten „Wuchteln“ von ihm.

Termine für Oktober

3. Okt.: **Pegasus Turnierserie**
8er-Ball Einzel
18:00 Uhr
5. Okt.: **1. Landesliga**
10:00 Uhr
Pinkafeld 1 - Deutschkreutz 4
Pinkafeld 2 - Pegasus 1
Pegasus 3 - Pinkafeld 3
Deutschkreutz 3 - Pegasus 2
Deutschkreutz 3 - Pegasus 3
Pegasus 2 - Pinkafeld 3
Pinkafeld 1 - Pegasus 1
Pinkafeld 2 - Deutschkreutz 4
- 2. Landesliga**
10:00 Uhr
Pegasus 5 - Pinkafeld 4
Pegasus 4 - Deutschkreutz 5
Deutschkreutz 5 - Pinkafeld 4
Pegasus 4 - Pegasus 5
10. Okt.: **Pegasus Turnierserie**
8er-Ball Partner
18:00 Uhr
12. Okt.: **2. Basisturnier**
8er-Ball/Pinkafeld
10:00 Uhr
17. Okt.: **Pegasus Turnierserie**
9er-Ball Einzel
18:00 Uhr
18. Okt.: **Pegasus Meisterschaft**
8er-Ball Partner
18:00 Uhr
19. Okt.: **1. Highrun**
Deutschkreutz
10:00 Uhr
- 23.-26. Okt.: **Österreichische Staatsmeisterschaften**
Damen und Herren
Hallein (Salzburg)
31. Okt.: **Pegasus Turnierserie**
9er-Ball Partner
18:00 Uhr

An der **Pegasus Turnierserie** können **alle Billardbegeisterten** teilnehmen (nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenzspieler!).



Pegasus

1. Intern. Pool-Billard-Turnier im Bgld.!

6.-7. Dezember 2008

Nennschluss: 28. November 2008 (Anmeldungen schriftlich oder per E-Mail)

Gesamtdotation

€ 2.500,-

Nenn gelder

Allg. Klasse: € 30,-

Jugendliche: € 15,-

Preis gelder

1. Platz: € 600,-

2. Platz: € 300,-

3. Platz: € 150,-

5. Platz: € 85,-

9. Platz: € 60,-

17. Platz: € 30,-

Sachpreise

Wandertrophäe

'Pascal André-Cup'

Pokale (Plätze 1-3)

Veranstalter

BSV Pegasus Eisenstadt / BillardClub Eisenstadt

Ruster Straße 85, A-7000 Eisenstadt

Handy: 0043/660/6896624 / E-Mail: bsv.pegasus@gmx.at



Eine  genehmigte Veranstaltung mit Wertung für die Österr. Rangliste!

PANNONIA OPEN 2008